

PROTOKOLL

der 5. Generalversammlung der Gönnervereinigung FCZ 1000er Club vom Montag,
25. September 2000, um 19.00 Uhr im Restaurant Sternen, Albisriederstr371, Zürich

Vorsitz: Dario Calvi, Präsident
Protokoll: Jürg Bernauer
Anwesend: 31 MitgliederInnen gemäss beiliegender Präsenzliste
Traktanden: gemäss Einladung

1. Appell

Dario Calvi als Präsident begrüsst die 31 anwesenden MitgliederInnen. Speziell erwähnt werden der Gastgeber Wirt Edy Kopp, neues 1000er Mitglied, und die Gäste David Pallas und Wilko Helinga der 1. Mannschaft. Der Juniorenobmann Gusti Lenart wird später noch eintreffen..

Entschuldigt haben sich Sven Hotz, der alle grüsst und er dankt allen Mitgliedern für die Unterstützung.

Den Aperero und das Essen werden durch den 1000er Club bezahlt, die Getränke bezahlt jeder selber.

Als Stimmzähler werden Rene Tinner und Alex Guignet einstimmig gewählt.

Die Einladungen und Anmeldungen wurden fristgerecht verschickt. Es sind keine Anträge eingegangen.

Es gibt eine Änderung in der Traktandenliste, weil neu Pascale Michel für den Vorstand vorgeschlagen wird, muss ein neuer Revisor gewählt werden. Unter Varia wird noch folgendes Behandelt: Lehrstellen Junioren, Nachwuchs und Befragung Spieler 1. Mannschaft. Diese Änderungen werden einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der letzten GV 1998

Es wird nicht gewünscht, dass das Protokoll der letzten GV von Jürg Bernauer verlesen wird. Es werden keine Fragen gestellt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Jahresbericht des Präsidenten Saison 99/2000

Spielbetrieb:

Wie jedes Jahr startete das Fanionteam äusserst mager in die neue Saison. Im Gegensatz zu früheren Jahren wurde die Mannschaft durch Verkäufe von diversen Spielern und den Kauf von sogenannten Ergänzungsspielern nicht eben verstärkt. Die Qualifikation wurde dann zu einem für uns Zuschauer bereits üblichen Nerven-Spiel. Mit riesigem Glück wurde dann im letzten Spiel die Qualifikation für die Finalrunde geschafft, was nicht heissen soll das man auch dort spielt. Wie wir alle wissen ist das „auf 7 zählen“ nicht jedermanns Sache.

Im neuen Jahr wurde dann wacker auf die Finalrunde vorbereitet, das Resultat kennen wir alle. Also galt es die Auf-/Abstiegsrunde zu bestreiten. Das erklärte Ziel von Präsident Sven Hotz hiess: So schnell wie möglich den Ligaerhalt sichern und die neue Saison vorbereiten. Nach den ersten Runden wurde jedoch klar, dass mit dem damaligen Cheftrainer der Ligaerhalt nicht zu schaffen ist. Mit dem neuen Trainer Gilbert Gress gelang im letzten Spiel gegen Aarau gelang der Ligaerhalt. Erfreulich ist, das es nach unendlich vielen Jahren gelungen ist den Cup in den Letzigrund zu holen, was dem FCZ die Teilnahme am UEFA-Cup sicherte und notabene GC aus den internationalen Wettbewerben warf.

Mitglieder:

Während der Qualifikationsrunde der Saison 99/00 war aufgrund der Leistungen des Fanionteams wenig zu holen. Während der Winterpause und dem Start der Auf-/Abstiegsrunde trotz den unter Spielbetrieb genannten Problemen „nur“ 3 Austritte. Nach dem Wechsel des Cheftrainers und dem Cupsieg hatten wir doch diverse Neueintritte unter anderem auch Firmen, was mich sehr freut.

Zur Zeit sind wir mit 110 Mitgliedern die grösste Gönnervereinigung innerhalb des FCZ, womit ein erstes Ziel erreicht ist. Schwieriger dürfte sein, die finanziell stärkste Gönnervereinigung zu werden, da wir automatisch auch von der Leistung des Fanionteams abhängen.

Veranstaltungen:

Der Apéro zum Saisonanfang wurde wie immer rege besucht. Dieses Jahr fand der Herbstausflug mit den anderen Gönnervereinigungen wieder statt. Der Ausflug auf einem Zürichseeschiff war ein voller Erfolg. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Organisatoren der Supportervereinigung, im speziellen Herrn und Frau Wunderli, ganz herzlich für ihre tolle Arbeit bedanken. Im Dezember fand dann unser Chlausabend im Supporterlokal statt. Der Abend war ebenfalls sehr gemütlich, wurde jedoch nur von wenigen 1000er besucht → schade.

Im Januar wurde von der Supportervereinigung, nach einem Abstecher beim Circus Conelli, wieder ein Ball im Grand Hotel Dolder organisiert. Dieser Abend wurde von den 1000er rege besucht und war ein Erfolg.

Im Frühjahr fand ein nicht alltäglicher Anlass statt:

Der Cupfinal im Wankdorf gegen Lausanne-Sports. Diese Reise wurde wiederum durch die Supportervereinigung für alle Gönnervereinigungen, wie immer perfekt organisiert. Der 1000er Club war mit ca. 50 Mitgliedern und Bekannten vertreten. Der 1000er Stamm (jeden 2. Montag/Monat im Rest. Schlachthof) wird weiterhin nur schlecht besucht. Beim letzten Stamm waren nur Dario Calvi, Mauro Calvi und Stefan Bokanyi anwesend. So macht der Stamm keinen Sinn!

Junioresabteilung:

Auch dieses Jahr wurde die Junioresabteilung wieder nachhaltig finanziell unterstützt. Im speziellen wurde Gusti Lenart bei den Trainerlöhnen und bei der Unterstützung des Juniors Cayr geholfen.
Der Junioresobmann wird nach der GV über die weiteren Pläne orientieren.

Ausblick:

Es ist nach wie vor äusserst wichtig unsere Mitgliederzahl zu erhöhen um diverse Projekte der Junioresabteilung unterstützen zu können und stärkeren Einfluss auf den Hauptverein ausüben zu können.

Im Meisterschaftsbetrieb der ersten Mannschaft können wir uns wie üblich auf ein Zittern bis im Dezember einrichten. Ich hoffe jedoch stark, dass es diesmal mit einer nötigen Forfaitreserve reichen wird.

Dieses Jahr findet wiederum ein Chlausabend im Supporterlokal statt. Im Januar 2001 findet wieder der Supporterball im Grand Hotel Dolder statt. Ich möchte die Mitglieder bitten an diesen Anlässen rege teilzunehmen.

Ende

4. Betriebsrechnung

Der Kassenbericht wird von Jürg Bernauer verlesen.
Betriebsrechnung vom 30.6.2000

Einnahmen:	Fr. 113'309.15
Ausgaben:	Fr. 75'070.70
Ausgabenüberschuss:	Fr. 38'238.45
Passiven	Fr. 38'238.45
Vermögen:	Fr. 0.00

Budget Saison 99/00

Einnahmen:	Fr. 110'200.00
Ausgaben:	Fr. 108'200.00
Einnahmenüberschuss	Fr. 2'000.00

Die genauen Einnahmen und Ausgaben gemäss Beilage.

Das Bankkonto bei der UBS wurde im Juli 2000 aufgelöst. Es wird kein Vermögen angehäuft, sondern alles der Juniorenabteilung überwiesen, da der Verein ein Vermögen nichts bringt, sondern besser in die Junioren investiert wird.

5. Revisorenbericht und Abnahme der Rechnung

Der Revisorenbericht und Antrag wird von Mauro Calvi verlesen.

Er beantragt die Jahresrechnung zu genehmigen. Er dankt zudem dem Vorstand für seine Arbeit.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Abrechnung 1999/2000 und das Budget 2000/2001 wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Gemäss Statuten müssen Vorstandsmitglieder nach 3 Jahren wieder gewählt werden. Wir schlagen deshalb Markus Egloff zur Wiederwahl vor. Markus Egloff wird von der Versammlung einstimmig wieder gewählt.

Da im Vorstand ein Aktuar fehlt, schlägt der Vorstand Pascale Michel, bis jetzt Revisorin als neues Vorstandsmitglied vor. Da aus der Versammlung kein anderer Vorschlag eingeht, wird Pascale Michel einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Dadurch muss ein neuer Revisor gewählt werden. Der Vorstand schlägt Urs Weber, bei der CS tätig, vor. Auch er wird ohne Gegenstimme gewählt.

8. Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 1000.00 wird beibehalten.

10. Varia

- Ab November 2000 sind blaue Hemden mit FCZ 1000er Club lieferbar für 80.-.
- Pascale Michel verteilt Unterlagen für Lehrstellen der FCZ Junioren. Auf die Frage, ob dies gute Junioren seien, gibt Pascale Michel zur Antwort, dass man sich nur auf wirklich gute Talente beschränkt hat.
- Adressänderungen Fragen wegen Saisonkarten sind neu dem Sekretariat des FCZ zu melden.
- Es werden den Spielern Pallas und Helinga noch Fragen gestellt. Es wird von vielen Mitgliedern bemängelt, dass sich die Spieler nach dem Matsch nicht beim Publikum bedanken, auch nach Niederlagen. David Pallas machte eine 3 jährige Lehre. Dies ist zusammen mit Fussball in diesem Alter fast zu viel. Zudem hatte er nach dem Cup-Final am Montag die Abschlussprüfung. Wilko Helinga fühlt sich wohl in Zürich und wurde gut aufgenommen.
- Gusti Lenart, als Juniorenobmann, bedankt sich bei allen MitgliedernInnen für die Unterstützung der FCZ Junioren. Es wird diese Saison wieder ein Junior unter Vertrag genommen zusammen mit dem 1000er Club. Es werden noch Sponsoren für Leibchen der Junioren-Mannschaften gesucht. Diese Spielen noch mit Radio Z und Lotto-Leibchen. Kostenpunkt pro Mannschaft Fr. 3500.-.

Dario Calvi schliesst um 20.15 Uhr die fünfte GV und erwähnt, dass das Essen vom 1000er Club offeriert ist. Die Getränke müssen selber bezahlt werden.

Zürich, 20.Oktober 2000

Der Protokollführer:


Jürg Bernauer